

Regeländerungen 2018/19

Regel 7 – Dauer des Spiels

Trinkpausen dürfen nicht länger als **eine Minute** dauern (muss nachgespielt werden).

Regel 10 – Bestimmung des Spielausgangs

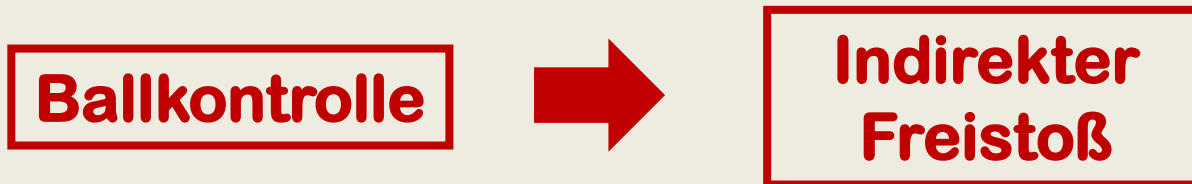
Ein während des Elfmeterschießens eingewechselter Torhüter darf – sofern der ausgewechselte Torhüter einen Elfmeter geschossen hat – erst einen Elfmeter schießen, nachdem alle teilnahmeberechtigten Spieler einen Elfmeter ausgeführt haben.

Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

- Rempeln
- Absichtliches Handspiel
- Anspringen
- Halten
- Treten + Versuch
- Sperren mit Körperkontakt
- Stoßen
- Beißen / Anspucken (Person)
- Schlagen + Versuch
- Werfen eines Gegenstandes Richtung Ball, Gegner oder Spieloffiziellen oder Berühren des Balles mit einem Gegenstand in der Hand
- Tackling (Fuß) oder Angriff (Körperteil)
- Beinstellen + Versuch

Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

Auch wenn der Ball von den Händen / Armen des Torhüters abprallt, darf der Torhüter den Ball ein zweites Mal aufnehmen, selbst wenn bereits der erste Versuch, den Ball zu fangen oder festzuhalten, **absichtlich** erfolgte.



Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

3. Disziplinarmaßnahmen – Vorteil

Wenn der Schiedsrichter bei einem verwarnungs- / feldverweismwürdigen Vergehen auf Vorteil entscheidet, muss die fällige Verwarnung / der fällige Feldverweis bei der nächsten Spielunterbrechung ausgesprochen werden.

fahrlässig 
↓
taktischer Aspekt
wirkt sich nicht aus

rücksichtslos 
↓
nächste
Spielunterbrechung

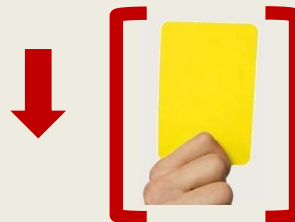
Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

3. Disziplinarmaßnahmen – Vorteil

Wenn der Schiedsrichter bei einem verwarnungs- / feldverweiswürdigen Vergehen auf Vorteil entscheidet, **muss die fällige Verwarnung / der fällige Feldverweis bei der nächsten Spielunterbrechung ausgesprochen werden.**

Halten ➡ rücksichtslos ?? verwarnungswürdig ??

rücksichtslos ??



**Einschätzung des
Schiedsrichters !!**

Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

3. Disziplinarmaßnahmen – Vorteil

Wenn der Schiedsrichter bei einem verwarnungs- / feldverweismwürdigen Vergehen auf Vorteil entscheidet, **muss die fällige Verwarnung / der fällige Feldverweis bei der nächsten Spielunterbrechung ausgesprochen werden.**

Versuchte ein Spieler, eine offensichtliche Torchance zu verhindern, so wird der Spieler nur wegen unsportlichen Betragens verwarnet.



**Es ist unerheblich,
ob ein Tor erzielt wurde oder nicht !!!**

Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

4. Spielfortsetzung nach Fouls und Vergehen

Wenn außerhalb des Spielfelds ein Vergehen gegen einen Spieler, Auswechselspieler, ausgewechselten Spieler oder Teamoffiziellen des eigenen Teams begangen wird, wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß auf der Begrenzungslinie fortgesetzt, die dem Ort des Vergehens am nächsten liegt.

Aus Verärgerung über den eigenen Trainer verlässt der Verteidiger während des Spiels das Spielfeld über die Seitenlinie und stößt seinen innerhalb der Coachingzone stehenden Trainer heftig zu Boden.

FaD, indirekter Freistoß (Seitenlinie)

SRZ 4/18